

Historische Blätter

Sammlung historischer Feld- und Armeemusik

(einschließlich alter Pfeiferstücke) in originalen, bzw. dem Originalklang angenäherten Besetzungsgruppen

von Fr. Deisenroth

Die vorliegende Sammlung möchte dazu beitragen, auf dem Gebiete der Feld- und Armeemusik wie auch der Pfeifermusik der alten Städte für die Zeit vom 15. Jahrhundert bis zur frühen Mitte des 19. Jahrhunderts eine fühlbare Lücke zu schließen. Die in den deutschen und ausländischen Staaten im 19. Jahrhundert und teilweise früher angelegten Sammlungen von Feld- und Armeemusik sind zu einem großen Teile durch Kriegsfolgen nicht mehr existent. Die im frühen 19. Jahrhundert einsetzende und stürmische Entwicklung der Armeemusik vernachlässigte die kleinen Formen der Barockzeit sehr stark oder baute sie für das große Armeeorchester um. Mit einem Blick auf die großen Erfolge der Musikwissenschaft seit Beginn unseres Jahrhunderts in der Erforschung der Musik vergangener Jahrhunderte und den besonders wichtigen Erkenntnissen der Aufführungspraxis alter Musik, ist es an der Zeit, die Lücke zu schließen, die sich für die Aufführungspraxis alter Feld- und Armeemusik bis jetzt ergab. Die Wiederherstellung der originalen Fassungen, in der Kunstmusik für jeden Interpreten heute eine kulturelle Konsequenz, sollte auch die historische Feld- und Armeemusik einschließen. In der alten Musik würde eine sehr lebendige Gruppe fehlen, wollte man die oft in Personal-Union mit der Kunstmusik gehende Feld- und Armeemusik vergessen. Das musik- und kulturgeschichtliche Bild vergangener Jahrhunderte wäre nicht authentisch und vollständig ohne die Feld- und Armeemusik. Die vorläufig in Partitur erscheinenden „Historischen Blätter“ dürften deshalb als Material für Aufführungen freudig begrüßt werden. Nicht nur ganze historische Konzerte im Kostüm der Zeit lassen sich jetzt unschwer aufbauen, sondern auch die Verwendung von einzelnen Stücken bei Bläuserserenaden, im Studio oder bei vielen anderen Gelegenheiten ist denkbar. Der beiliegende Kommentar bringt ergänzend Ratschläge, Anregungen, Besetzungsvorschläge und eine eingehende Spielanweisung für die in Heftformat erscheinenden Ausgaben.

RICHARD BIRNBACH

MUSIKVERLAGE

Der Herausgeber

4 Alter Zapfenstreich aus Bayern (Ende 18. Jh.) Nr. 1

Bearbeitung: Fr. Deisenroth

$\text{♩} = 72 \text{ oder } 144$

Picc.-Flöte
2 Oboen
1. Klar. in B
2. Klar. in B
2 Trpt. in C
2 Hörner in C
2 Fagotte
K.-Fagott
1. u. 2. Pos.
3. Posrone
Triangel
Kl. Trommel
Becken
Gr. Trommel

R. 956 a E.

RICHARD BIRNBACH
MUSIKVERLAGE

Alter Zapfenstreich aus Bayern (Ende 18. Jh.) Nr. 3

Bearbeitung: Fr. Deisenroth

♩ = 108

Picc.-Flöte
1. Oboe
2. Oboe
1. Klar. in B
2. Klar. in B
2 Hörner in F
2 Clarino in F
2 Fagotte
K.-Fagott
1. u. 2. Pos.
3. Posaune
Kl. Trommel
Triangel
Tamburin
Becken
Gr. Trommel

1. 2.

RICHARD BÄRENBACH
MUSIKVERLAGE